

**Einfache Anfrage Hoare-St.Gallen:  
«Junge Stimmbevölkerung an die Urnen!»**

Der Kanton Genf liess das Abstimmungsverhalten seiner Bevölkerung statistisch untersuchen. Daraus folgte laut Medienmeldungen (srf) die alarmierende Erkenntnis, dass mehr über 90-jährige Personen wählen und abstimmen gehen, als unter 35-jährige. In der Folge lancierte der Kanton mit «cinécivic» einen Kreativitäts-Wettbewerb, um mit Ideen von Jungen Junge vermehrt an die Urnen zu bringen, auf dass sie sich zukünftig nicht mehr die Zukunft von den Alten entwerfen lassen.

Mittlerweile haben sich weitere Westschweizer Kantone dieser Aktion angeschlossen:  
<http://www.ge.ch/cinecivic/explications.asp>

Die Wahl- und Abstimmungsabstinenz kann auch im Rest der Schweiz und im Kanton St.Gallen nicht ignoriert werden. Ob sie so krass ist, wie im Kanton Genf, das wäre gut zu wissen, um daraufhin entsprechend zu handeln.

Ich ersuche die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es im Kanton St.Gallen statistische Auswertungen über das Alter und das Geschlecht der wählenden und abstimmenden Bevölkerung?
2. Wenn ja, wo werden diese Zahlen bekanntgegeben.
3. Wenn nein – ist die Regierung bereit, diese statistischen Untersuchungen zu veranlassen?
4. Kann sie sich vorstellen, gegebenenfalls aktiv zu werden, ähnlich wie Genf?
5. Wie steht es diesbezüglich in andern Kantonen der Deutschschweiz?»

9. Februar 2016

Hoare-St.Gallen